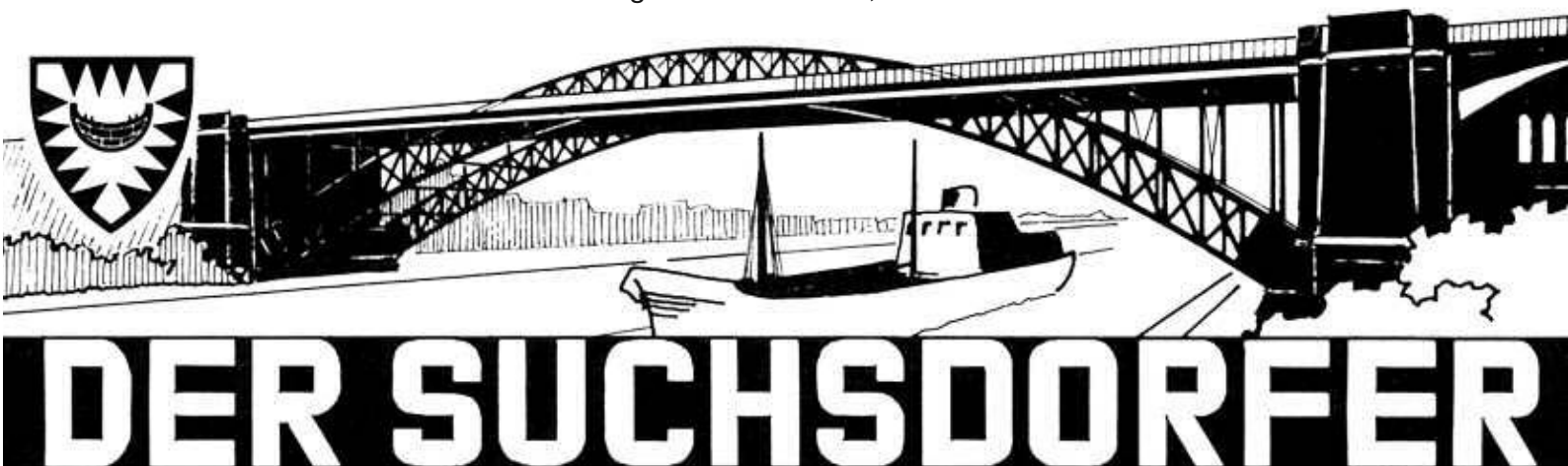




Der „Suchsdorfer“ ist keine Vereinszeitung und parteipolitisch nicht gebunden. Er will die Einwohner dieses Stadtteils informieren, aktivieren und zur Mitarbeit am kommunalen Leben bewegen.

Aus dem Ortsbeirat

Die 715. Sitzung des Ortsbeirates fand am 12. Mai 2026 im Theaterraum der Grundschule Suchsdorf statt. Krankheitsbedingt war der Ortsbeirat nicht beschlussfähig, das wurde aber durch die große Anzahl an Besuchern wettgemacht, die sich über das Hauptthema der Sitzung, die **geplante Nachverdichtung am Amrumring**, informieren wollten und mitdiskutierten. Dazu hatte der Ortsbeirat den Leiter des Stadtplanungsamts sowie Führungskräfte des Projektes von Vonovia eingeladen.

Das Thema ist nicht neu, schon im August 2022 wurde es im Ortsbeirat vorgestellt. Der Ortsbeirat legte damals Wert auf 30 Prozent soziale Wohnungen, eine Übergangslösung für die Bücherei, den Erhalt von Parkplätzen und eine Verbesserung des Wohnungsumfeldes.

Der Ist-Zustand wurde von der Vonovia-Regionalbereichsleiterin Susan-Katrin Zunker wie folgt zusammengefasst: Der Bestand an 355 Wohneinheiten stammt aus den 60er-Jahren und umfasst vorwiegend kleine 1,5- bis 2-Zimmer-Wohnungen. Die neunstöckigen Hochhäuser wurden 2016/17 modernisiert und mit Vorstellbalkonen ausgestattet. Der Wohnflächenbedarf pro Kopf lag damals bei 20 m², mittlerweile geht man von 38 m² (bundesweit 47 m²) aus. Dadurch ist hier die Einwohnerzahl von seinerzeit ca. 1100 auf ca. 600 gesunken. Die Gewerbeflächen stehen mittlerweile größtenteils leer und bieten keinen schönen Anblick. Zusammen mit den Garagenhöfen gibt es viel versiegelte Fläche.

Durch die geplante Neubebauung soll eine Verbesserung der Wohn- und Freiraumqualität erreicht werden. Mehrere Planungsvarianten wurden untersucht. Favorisiert wird momentan der Bau von vierstöckigen Wohnblöcken mit ca. 200 Wohneinheiten auf den wenig genutzten Grünflächen sowie parallel zum Amrumring, der als verkehrsberuhigte zentrale Achse hervorgehoben werden soll. Die verbleibenden Grünflächen sollen durch Spielplätze und Mietergärten aufgewertet werden.

Der ruhende Verkehr soll in einem Parkhaus gebündelt werden, wobei Parkmöglichkeiten für Bewohner mit eingeschränkter Mobilität ebenso wie Kurzzeitparkplätze erhalten bleiben sollen. Anwohner sorgten sich um den Wegfall von kostenlosen Parkmöglichkeiten entlang der Straßen sowie den Mehrbedarf durch die neuen Wohneinheiten. Dieses Thema soll weiterhin beobachtet und in Ortsbeiratssitzungen thematisiert werden.

Eine Aufwertung könnte das Quartier durch ein Café, einen Quartierstreff und eine Fahrradwerkstatt bekommen. Das Stadtteilbüro könnte zusammen mit der Bücherei untergebracht werden. Aus dem Publikum wurde gefragt, welche Auswirkungen die geplante Nachverdichtung auf Suchsdorf hat. Diese werden aufgrund der gesunkenen Einwohnerzahl eher als gering eingeschätzt. Für Gewerbetreibende oder einen (hoffentlich bald wiedereröffneten) Supermarkt könnte das Mehr an Kaufkraft zur Bestandsstabilisierung beitragen. Auch Auswirkungen auf Kitas oder die Grundschule werden kaum erwartet.

Bedenken gab es wegen stark gestiegener Mieten in den letzten Jahren. Susan-Katrin Zunker verwies auf hohe Renovierungskosten, hob aber hervor, dass durch eine Modulbauweise die Baukosten und damit auch die Mieten in Grenzen gehalten werden sollten. Zudem sollten, wie damals vom Ortsbeirat gefordert, 30 Prozent der Wohnungen sozial gefördert werden. Durch Anwendung des kürzlich beschlossenen „Bau-Turbo“ könnten die Genehmigungsverfahren beschleunigt und die Baugenehmigung bereits 2027 erteilt werden.

Die gemischten Gefühle während der Diskussionsphase brachte Ortsbeiratsmitglied Helge Riis (SPD) auf den Punkt: „Als Anwohner wäre ich eher dagegen, als Politiker wäre ich eher dafür...“

Nach einer kurzen Pause gab es noch Informationen zu diesen Themen: Für eine Wiedereröffnung

Fortsetzung Seite 2

des **Stadtteil-Bürgeramtes** gab es zwei Besichtigungstermine. Zwei Arbeitsplätze sollen eingerichtet werden. Es besteht Hoffnung auf eine kurzfristige Entscheidung. Auch der Stand der Toiletten-Sanierung in der **Jugend-Kulturwerkstatt** lässt hoffen: So wurden tatsächlich bereits Fliesen ausgetauscht, was der Ortsbeiratsvorsitzende als gutes Zeichen wertet. Der Stand bezüglich der **Supermarktschließung** ist weiter unverändert, auch sucht die **Post** nach wie vor nach einem neuen Standort, eventuell zusammen mit dem Stadtteil-Bürgeramt. In der DRK-Kita lagern **Stühle**, die für **Veranstaltungen** genutzt werden können. Künftig sollen sie bei der Bücherei im Keller aufbewahrt werden.

Die **nächste Sitzung des Ortsbeirates** findet am Dienstag, den 09.06.2026, ab 19:30 Uhr im Theater-raum der Grundschule Suchsdorf statt. Diesmal wird es einmal mehr um die **Stadtbahn** gehen.

Rechtsanwalt & Notar

Dr. Alexander v. Unwerth

Baurecht
Wohnungseigenumsrecht

Eckernförder Str. 319
24119 Kiel-Kronshagen

0431 / 300 377 41
info@unwerth.de

„High Noon“ am Amrumring

- Kommentar -

Die 715. Ortsbeiratssitzung gestaltete sich zu einem interessanten Abend, bei dem uns das Konzept der Nachverdichtung Amrumring schmackhaft gemacht wurde. Schöne Worte kennt Vonovia – wie etwa „Modulherstellung“ für Plattenbauweise und „Mobility Hub“ für Parkdeck. Und schöne Grafiken wurden gezeigt: Häuser mit viel Grün drumrum und einem ganz kleinen Schattenwurf, wie er nur im absoluten Hochsommer bei High Noon der Fall sein dürfte – um zu verschleiern, dass die unteren Stockwerke des Nachbarhauses künftig im Dauerdunkel liegen werden. Auf die Frage nach den Auswirkungen, die solche Nachverdichtungen für den Stadtteil bringen, meinte der Leiter des Stadtplanungsamtes, Suchsdorf stecke das locker weg. Ach so. Gerade weil ein Stadtteil lebenswert ist, darf man ihn offenbar bedenkenlos verschlechtern.

Aber keine Sorge: der Ortsbeirat ist von Anfang an eingebunden. Eingebunden – wieder so ein schönes Wort. Vielleicht darf er Vorschläge zur Fassadengestaltung machen. Wenn überhaupt.

Wollen wir hoffen, dass die vom Aussterben bedrohte, doppelt gepurzelte Schlappohreule im Grün am Amrumring nistet. Nur so lässt sich das Projekt wohl noch verhindern.

Cornelia Leymann

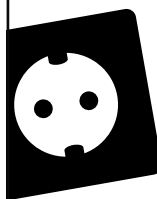
DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.



Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de



Büßinger
Elektrotechnik

Elendsredder 69
24106 Kiel
Telefon 0431/33 52 36
Fax 0431/33 37 70
info@buessinger-elektro.de

REDAKTION:

Jan Boye	Langer Hof 32	☎ 66 72 994
Helmut Kracht	Schneiderkamp 11	☎ 31 42 53
Cornelia Leymann	Ellerkrug 116	☎ 31 27 14
Hilmar Peschel	Maasen 1	☎ 71 74 82 72
Patrick Schäfer	Hänelstr. 9	☎ 58 69 174

Anzeigen:

Patrick Schäfer ✉ anzeigen@dersuchsdorfer.de

Zuschriften: ✉ zuschriften@dersuchsdorfer.de

Kleinanzeigenannahme und Spenden:

Apotheke 403 ✉ kleinanzeigen@dersuchsdorfer.de
Eckernförder Straße 403 ☎ 31 33 30

🌐 <http://www.dersuchsdorfer.de>

Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Kalendermonats.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bankkonto:

Förde Sparkasse IBAN: DE68 2105 0170 0000 7292 49
(Filiale Suchsdorf) BIC: NOLADE21KIE

Druck: Mecklenburg**Druck** • Eckernförder Str. 239
24119 Kronshagen, Fon: 0431-67070762,
E-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Diese Ausgabe des SUCHSDORFER wurde von der Redaktion am 30. Mai zusammengestellt.

Nächster Erscheinungstag: 04. Juli 26

Fahrradgruppe Suchsdorf

Aus dem anna-Netzwerk heraus hat sich eine Suchsdorfer Fahrradgruppe gebildet, bestehend aus etwa 15 Suchsdorfern im Alter von 50 bis 70 Jahren.

Die Gruppe führt von April bis September etwa einmal monatlich eine Fahrradtour von ca. 30 km Fahrstrecke und etwa vier Stunden Dauer durch. Wir richten uns nach dem Langsamsten, also ruhiges Fahren und auch ohne Motorunterstützung möglich.

Zwei Touren haben wir schon miteinander gefahren, bisher waren fünf bis zehn Fahrer dabei. Im Juni wollen wir zur „Goldfischtour“ starten. Wir wollen prüfen, ob es dort in Schilksee wirklich die besten Fischbrötchen Kiels gibt.

Wir suchen noch nach weiteren Interessierten, sowohl für die Organisation als auch einfach nur zum Mitfahren. Bei Interesse bitte einfach bei Hilmar oder Helge melden.

Hilmar Peschel, (0172) 42 43 120

Helge Riis, helge@riis-online.de, (0163) 170 50 60






Jahre

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Praxis für Physiotherapie
 Eckernförder Str. 433 in Suchsdorf
 0431-66725393
info@p-s-physio.de
www.p-s-physio.de

Tanzen lernen beim Profi: Wir sind Tanzschule!

Grundkurse Erwachsene:

Montag	06. Juli	18.00 Uhr
Mittwoch	08. Juli	19.30 Uhr
Donnerstag	09. Juli	21.00 Uhr

Kostenlose und unverbindliche

Schnupperstunde für Paare:

Montag	29. Juni	18.00 Uhr
oder Mittwoch	01. Juli	19.45 Uhr
oder Donnerstag	02. Juli	21.00 Uhr

Schnupperstunde für Singles:

Dienstag	30. Juni	21.15 Uhr
----------	----------	-----------

Contemporary für Erwachsene:

Samstag	20. Juni	20.10 Uhr
Freitag	10. Juli	18.00 Uhr

Modern Jazz ohne Vorkenntnisse:

Freitag	10. Juli	19.30 Uhr
---------	----------	-----------

Line Dance Beginner:

Dienstag	07. Juli	18.00 Uhr
----------	----------	-----------

DANCE it Yourself! Tanzfitness Solo:

Donnerstag	09. Juli	18.00 Uhr
------------	----------	-----------

Discofox:

Samstag	04. Juli	17.00 Uhr
Dienstag	14. Juli	21.00 Uhr
Freitag	31. Juli	19.30 Uhr



Hochzeitskurse / Fit für Party & Ball:

Dienstag	30. Juni	18.00 Uhr
Samstag	04. Juli	14.00 Uhr
Dienstag	14. Juli	19.30 Uhr

West Coast Swing ohne Vorkenntnisse:

Montag	06. Juli	21.00 Uhr
--------	----------	-----------

tanzschule tessmann ADTV

Kirchhofallee 25 * 24103 Kiel * Telefon: 0431 – 676767
www.tanzschule-tessmann.de



Zukunft Amrumring: Was will die SPD?

In Kiel fehlen Wohnungen. Viele Menschen müssen lange suchen, bis sie etwas Passendes finden. Deshalb ist es gut, dass durch das neue Bau-Turbo-Gesetz des Bundestags jetzt schnell zusätzliche Wohnhäuser in der Stadt gebaut werden können. **Vonovia will im Amrumring auf ihren Grundstücken mehrere neue Häuser mit etwa 200 Wohnungen bauen.** Die SPD findet es richtig, dass die städtische Bauverwaltung diesen Plan unterstützt und schnell Baurecht geschaffen werden soll, denn **das dient dem Allgemeinwohl.** Durch zusätzliche Mieterinnen und Mieter im Viertel steigt auch die Kaufkraft. Dadurch bekommen wir in Zukunft bessere Chancen auf einen Supermarkt am Rungholtplatz, der sich dauerhaft halten kann.

Zum Allgemeinwohl zählen aber auch die Interessen der jetzigen Anwohnerinnen und Anwohner im Amrumring und Sylter Bogen. **Für ihre Interessen setzt sich die Suchsdorfer SPD ein!** Bevor die Bagger rollen, wollen wir einige Versprechen hören.

Vorteile für die aktuellen Bewohnerinnen und Bewohner!

Vonovia hat in letzter Zeit die Mieten im Amrumring kräftig erhöht, wir finden sogar unangemessen stark erhöht. Deshalb fordern wir jetzt besonders, dass die aktuellen Mieterinnen und Mieter für die Belästigungen in der Bauzeit einen guten Ausgleich bekommen! **Die SPD meint, dass alle Mieten in den beiden Hochhäusern in der Bauzeit um 20% gesenkt werden sollten!**

Wer im Amrumring, im Sylter Bogen und drumherum lebt und im Alltag ein Auto braucht, soll zu Hause kein Parkplatzproblem haben! **Deshalb fordert die SPD, dass genug Parkplätze in Quartiersparkhäusern für alle angeboten werden!** Wer nur selten ein Auto braucht, soll keinen Parkplatz mieten müssen. Für diese Personen soll die Bauherrin eine große Zahl Carsharing-Autos zur Verfügung stellen. Das spart für alle Platz und für die Einzelnen Geld. Mehr als jedes vierte Auto wird aktuell nur 1-2x in der Woche benutzt.

Wir fordern außerdem, dass die Anwohnerinnen und Anwohner an allen Planungen beteiligt werden, immer schnell und gut informiert werden und mitbestimmen können über die Gestaltung der Grünflächen und das Aussehen der Gebäude.

Vorteile für ganz Suchsdorf!

Es ist gut, wenn die heruntergekommene Ladenzeile abgerissen und durch ein Wohnhaus ersetzt wird! Dadurch fallen jedoch auch die Räume für die Bücherei weg. **Die SPD fordert, dass unsere Stadt**

teilibücherei dauerhaft erhalten bleibt! Sie muss entweder im Neubau Räume bekommen und vorher in einem Provisorium geöffnet bleiben oder dauerhaft andere gute Räume in der Nähe bekommen.

In Suchsdorf leben viele Seniorinnen und Senioren seit Jahrzehnten im eigenen Haus. Doch irgendwann wird der Garten zu groß, die Treppe zu lang. Aber weiter im Stadtteil leben wollen alle. Die Neubauten im Amrumring sind hier eine große Chance: **Die Suchsdorfer SPD fordert, dass dort viele altersgerechte Wohnungen gebaut werden** und diese vorrangig an Interessierte aus unserem Stadtteil vergeben werden!

Schon vor einigen Jahren hatte der Ortsbeirat beschlossen, dass mindestens 30 % geförderte Wohnungen mit geringer Miete entstehen müssen. Da Vonovia in jüngster Zeit die Mieten in den Hochhäusern so stark anhebt, sollten nun **mindestens 50% der neuen Wohnungen Sozialwohnungen** werden, damit es wieder viele gut bezahlbare Wohnungen im Stadtteil gibt!

Abschied von Sigrid Languth



Der SPD-Ortsverein nimmt Abschied von unserer Genossin Sigrid Languth, die im Mai im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Sigrid gehörte der Partei fast 65 Jahre an und nahm, zusammen mit ihrem Mann Werner, an vielen Terminen gerne teil. Wir werden ihre selbstbewusste und herzliche Art vermissen.

Termine

Die nächste **Ortsvereinssitzung** findet am **Diens- tag, 16. Juni**, von 19 bis 21 Uhr im Gemeinschaftsraum in der Eckernförder Straße 421 a statt. Wir werden uns austauschen **mit Christina Schubert**, Kieler Stadträtin für Bildung, Jugend und Kultur.

Erinnerung für unsere Mitglieder: Die Wahl unseres/r Landtagskandidat/in im Wahlkreis Kiel-Nord findet am 7. Juni ab 14:30 Uhr statt bei Lillebräu, Eichkamp 9 c.

Kontakt zur SPD in Suchsdorf

Partei: Christoph.Beeck@spd-suchsdorf.de

Ortsbeirat: Daniele.Stegmann@spd-suchsdorf.de

Ratsherr: Andreas.Arend@spd-suchsdorf.de

Weitere Informationen: spd-suchsdorf.de

„Ihr Elektriker für Suchsdorf“

RABEN U. KAFTAN ELEKTROTECHNIK GMBH
Klausdorfer Str. 113 - 24161 Kiel-Altenholz
Tel. 04 31 / 32 96 60 - Fax 04 31 / 32 32 97



Grenzen überschreiten – heute: von Suchsdorf nach Kronshagen

Viele von uns, die in Suchsdorf wohnen, fahren oft nach Kronshagen – zur Post, zur Schule, über die Eckernförder Straße in die Kieler Innenstadt. Dass wir dabei die Kieler Stadtgrenze überschreiten, merken wir häufig nur an den gelben Ortstafeln.

Aber wenn wir mit dem Fahrrad auf der neu angelegten Veloroute 4 entlang der Eckernförder Straße in Richtung Innenstadt fahren, endet unser Radfahrstreifen abrupt an der Kronshagener Gemeindegrenze. Dahinter müssen wir uns zwischen Pest und Cholera entscheiden: entweder ein schmaler, unebener, vielfach verschwenkter, ehemaliger Radweg (ohne blaues Verkehrsschild, also nicht Benutzungspflichtig) ...oder die linke Richtungsfahrbahn der Eckernförder Straße, wo wir mit Autos konkurrieren, die hier gern 50km/h fahren würden (was öfters zu Pöbeleien und gefährlichen Situationen führt). Die rechte Richtungsfahrbahn ist regelmäßig zugeparkt, die hilft uns also nicht weiter.

Das alles ist nicht nur für uns aus Suchsdorf misslich – übrigens egal ob wir mit dem Fahrrad fahren oder mit dem Auto gemächlich hinter Fahrrädern her rollen, weil die rechte Fahrbahn blockiert ist. Auch viele Menschen aus den nördlichen Kronshagener Wohngebieten würden von einer sicheren und schnellen Radwegverbindung in die Kieler Innenstadt profitieren. Deshalb ist sich die Kronshagener Kommunalpolitik auch grundsätzlich einig, dass die Veloroute 4 durch Kronshagen weitergeführt werden soll – mit einem ähnlichen Standard wie in Suchsdorf.

Streitpunkt ist (mal wieder), wo die Autos parken sollen. Entweder schräg in der Straßenmitte (was die Umbaukosten für die Gemeinde Kronshagen überschaubar halten würde) oder jeweils seitlich neben dem Radfahrstreifen (wie streckenweise in Suchsdorf; aber deutlich teurer als Schrägparken). Es läuft wohl auf Schrägparken hinaus. Eine optimistische Stimme aus Kronshagen sagt, dass vielleicht in diesem Jahr das Geld in den Haushalt für 2027 eingestellt und ab dem nächsten Jahr gebaut werden kann. Wir warten sehnsüchtig...

Wer von Kronshagen auf der Eckernförder Straße („Veloroute 4“) weiter in die Kieler Innenstadt fährt, landet übrigens – wieder in Kiel – auf einem notdürftig reparierten, handtuchschmalen Radweg (okay, notfalls kann man auf den Gehweg ausweichen...). Gut, dass das Kieler Programm zur Förderung des Radverkehrs 2026 die „Umwandlung der rechten Richtungsfahrbahnen in Radfahrstreifen in Abstimmung

mit der Gemeinde Kronshagen“ mit der Priorität 2 ausstattet (zweithöchste von fünf Prioritätsstufen). Immerhin ist schon geklärt, dass die Eckernförder Straße damit für Kfz leistungsfähig genug bleibt. Auch hier warten wir sehnsüchtig ...

Es gibt weitere grenzüberschreitende Projekte zwischen Suchsdorf und Kronshagen. So sieht das Programm zur Förderung des Radverkehrs 2026 „zur besseren Anbindung der Gemeinde Kronshagen an den Bahnhof Suchsdorf... in Abstimmung mit der Gemeinde Kronshagen Richtung Süden eine neue Unterquerung der Bahnanlagen“ vor – mit einem neuen direkten Verbindungsweg vom Bahnhof Suchsdorf in Richtung Albert-Einstein-Straße in Kronshagen. Dieses Vorhaben hat jetzt nur noch die Priorität 3. Es verdeutlicht aber, dass auch Menschen in Kronshagen von dem Ausbau der Mobilitätsstation Bahnhof Suchsdorf profitieren werden.

Viele Suchsdorfer Kinder gehen in Kronshagen zur Schule – auch wenn im kommenden Schuljahr die Plätze am Gymnasium Kronshagen besonders knapp sind. Ein sicherer Schulweg mit dem Fahrrad über die Straßen Holmredder (in Suchsdorf) und Suchsdorfer Weg (in Kronshagen) bleibt auf beiden Seiten der Gemeindegrenze auf der Tagesordnung. Auch Kronshagener Kinder auf dem Weg zum Ernst-Barlach-Gymnasium nutzen übrigens diese Route. Der Ortsbeirat Suchsdorf fordert seit langem Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn im Holmredder, und die Radweg-Oberfläche auf Kronshagener Seite ist in einem erbarmungswürdig schlechten Zustand.

Es gibt also viel gemeinsam zu tun. Dabei ist es nicht unbedingt hilfreich, dass Suchsdorf als Kieler Stadtteil und Kronshagen als Gemeinde im Kreis Rendsburg-Eckernförde verschiedenen Kreisen angehören. Dass aber in den letzten Jahren zumindest die Planung der gemeinsamen Projekte erkennbar vorankommt, berechtigt zu den schönsten Hoffnungen.

Matthias Lücke ist Mitglied im Ortsbeirat Suchsdorf für Bündnis 90/ DIE GRÜNEN.

Mail: matthias.luecke-gruene@outlook.com

Kreisverband: <https://gruene-kiel.de/>

Oder folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Mastodon, oder TikTok unter „gruenekiel“.

arp Fußbodenbeläge

Inh.
Andreas Töllen
Eichkamp 11-13
24116 Kiel

Tel. 0431/3640706
Fax 0431/3640713
Handy 0172/5146102
E-Mail: info@arp-kiel.de

anna:

anlaufstelle nachbarschaft

Ihr lieben Mitmenschen,

der Sommer kommt - wir genießen die Natur. Bitte beachtet auch auf der allgemeinen Kieler anna-Internetseite **anna-in-kiel.de** die Sommerpausen und eventuell Angebote anderer Kieler anna. Fragen dazu und/oder Unterstützung bei der Nutzung beantwortet und bietet eure anna.

♥ **anna NETZWERK**

Neue Wege gemeinsam gehen und gestalten.

In der *anna-netzwerk-Gruppe* entscheidest du selbst, wie du deine Zeit, Interessen und Fähigkeiten einbringst. Menschen aus der Nachbarschaft treffen sich, um gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten, Ideen umzusetzen, neue Kontakte zu knüpfen und vieles mehr. Ob Austausch zu verschiedenen Themen, gemeinsame Aktivitäten oder einfach nette Begegnungen – hier ist Raum für das, was dir wichtig ist. Die Gruppe ist offen für alle und lebt vom Mitmachen. **Neugierig geworden?** Dann mach mit! Bring Ideen ein und lass dich inspirieren.

Die Treffen finden immer am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum Eck. Str. 421 a statt. Fragen beantwortet gerne auch telefonisch eure anna.

♥ **SMARTPHONE KURSE – bis Ende Juni**

Anfänger und Fortgeschrittene

Digitale Unterstützung für alle ermöglichen, das ist unser Ziel – kostenfreie Plätze

Montags 9-10:30 Uhr , Anmeldung bei der anna; 14-tägliche Termine: 08. und 22.06.

ORT: MC-Gemeinde, Alte Dorfstraße 53

Einzeltermine können direkt mit Lilly Rosenkranz, unserer Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr, vereinbart werden. Tel.: (0176) 159 888 59

♥ **PLATTSNACKER in Suchsdörp**

Lesen, öven, snacken – gemeinsam

jeden 2. und 4. Montag im Monat

ZEIT: 10-11 Uhr, Eck. Str. 421 a

Hest du ok Lust, en beten Platt mit uns to snacken, wiel man jo so selten darto kummt un es jo so'n Spaaß maakt? Ok wenn du dat villicht noch nicht so goot kannst. Komm vörbi! Wi freit uns op en Klöön-snack mit jeedeem.

♥ **MEDITATION IN GEMEINSCHAFT**

„Joy of living“

2. Di. im Monat, 17 Uhr, Eck. Str. 421 a

Kronen & Füllungen aus Keramik – in nur EINER Zahnarztsitzung!

Wir bieten hochmoderne Versorgung durch ein computergestütztes **Fertigungssystem für Zahnersatz aus Keramik**. Das Zahnersatzsystem fertigt Kronen, Brücken und Implantat-Zubehör OHNE unangenehme Abformung und trägt gleichzeitig zur substanzschonenden Zahnerhaltung bei!

Die Vorteile des Zahnersatz aus Keramik:

- Versorgung innerhalb eines Termins · keine unangenehmen Abdruckmassen · hohe Ästhetik und natürliches Aussehen
- optimale Passgenauigkeit · Langzeitstabilität · metallfrei, biokompatible Materialien · keine Allergien oder Unverträglichkeiten · Kostenreduktion · Verzicht auf lästige Provisorien

ZAHN  ARZT

Dr. Christian Schmidt & Jeannine Diener

Eckernförder Str. 403 | 24107 Kiel-Suchsdorf
Termine unter: 0431 – 31 33 82

www.zahnarzt-kiel-suchsdorf.de

Tauche ein in die Welt der Meditation und erfahre, wie sie dein alltägliches Leben verändern kann.
Einstieg jederzeit möglich! Wir freuen uns auf dich und eine gemeinsame Reise in die Welt der Meditation!

♥ LITERATURKREIS

Leselust! Neugierig auf Bücher und auf den Austausch in Gemeinschaft?! Dann sei dabei!

1. Di. im Monat, 19 Uhr, Eck. Str. 421 a,

Buchtitel: Di., 02.06.: „Der Geist der Mirabelle“
von Siegfried Lenz

Sommerpause Juli/August

♥ GEDÄCHTNISTRaining mit Ulla Barndt

Fortlaufende Termine, 5 €/Termin

1. / 3. Fr. im Monat, 11-12 Uhr, Eck. Str. 421 a

Bewegung und Anregung fürs Gehirn, mit Spaß in geselliger Runde die kognitive Leistungsfähigkeit trainieren und erhalten.

♥ KLÖN-CAFE / SPIELENACHMITTAG

Sommerpause Juli / August

Netter Austausch über Dies und Das in Gemeinschaft bei Kaffee und Gebäck.

Mittwochs 14:30 Uhr, Eckernförder Str. 421 a
Klön-Café: 2. und 4. Mittwoch im Monat
Spielenachmittag: 1. und 3. Mi. im Monat

Spielespaß für jedes Alter in Gemeinschaft. Es gibt auch Skat- und/oder Schachspieler in der Runde. Mit gegenseitiger Unterstützung können wir auch bei unterschiedlichem Spielniveau gemeinsam besser werden und Spaß haben. Andere Spiele gerne mitbringen.

↘ BEWEGUNGSANGEBOTE

Egal ob jung oder alt, alle sind jederzeit herzlich willkommen. *Frischluft gratis!!!*

♥ SPAZIERGÄNGE UND WANDERUNGEN

Einfach dazu kommen! Ohne Anmeldung.
Natürlich ohne Sommerpause!!!!

Treffpunkt für alle anna-Frischluft-Gruppen immer vor der Stadtteilbücherei/vor der anna im Amrumring 2.

Di.: 10 Uhr – Nordic-Walking-Gruppe

Mi.: 10:30 Uhr – Mittwochsspaziergänge

Do.: 10 Uhr – Wandergruppe (10.000 Schritte)

♥ SITZ- und STEHGYMNASTIK

Fit im Alter mit Meike Rusch

Do.: 9-10 Uhr und 11-12 Uhr; Eck. Str. 421 a

Besonderes Angebot für Menschen mit Demenz:
Do., 10-11 Uhr, Eck. Str. 421a

Der Kursbeitrag richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird direkt bei der qualifizierten Trainerin bezahlt.

♥ NATURBEGEGNUNGEN

Wildpflanzen unserer Umgebung in ihrer Energie und Wirkkraft wahrnehmen und nutzen. 5 €/Pers.

Di., 16.06. und 30.06., 16:30 Uhr; Eck. Str. 421 a

Frühling und Frühsommer erfreuen uns mit frischem Grün und Blüten für Salate und Maibowle und vieles mehr. Euch erwartet Pflanzenwissen angereichert mit Gedichten, Märchen und Mythologie. Es freut sich auf euch: Wildpflanzenfachberaterin Nicola Runge

♥ Kochen in Gemeinschaft mit Karin Pliquitt

Mi., 17.06., 17 Uhr, Eck. Str. 421 a

Kochen querbeet – querfeldein, was gerade so im Körbchen landet. Wie immer mit ganz viel Spaß in Gemeinschaft.

♥ SPRECHZEIT ORTSBEIRATSVORSITZ

Lewe Jannsen hat Zeit für eure Themen und Fragen, jeden 1. Montag im Monat, 17.15-18.15 Uhr, Eckernförder Str. 421 a

♥ Kommunalen Sozialdienst (KSD)

Beratung und Unterstützung für Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen.

Termine: 1./3. Fr. im Monat, 9-10:45 Uhr, Eckernförder Str. 421 a, keine Beratung am 07.08.

Der KSD klärt Fragen zu Sozialleistungen und berät bei Themen des Älterwerdens und Wohnens, unterstützt ggf. bei Antragsstellungen oder zeigt Möglichkeiten und Wege für weitere Hilfen auf. **Terminvereinbarungen** Mo.-Fr. möglich:

K. Tietjens, (0431) 901-4891

Bleibt bewegt und gesellig! Eure *anna Suchsdorf*,
Tanja Maury-Butenschön

Anlaufstelle Nachbarschaft in Trägerschaft der **Diakonie-Altholstein, in der Stadtteilbücherei**, Amrumring 2, 24107 Kiel, **offene SPRECHZEITEN:**
Mo.: 14-16 Uhr / Do.: 10-12 Uhr, Tel: (0431) 66 87 67 46, mobil: (0151) 418 633 81 (auch WhatsApp),
Mail: anna.suchsdorf@diakonie-altholstein.de

Saubere Engel

Gebäudereinigung, Gartenpflege,
Winterdienst und Entrümpelung



Sylter Bogen 48
24107 Kiel

Telefon 04318880466

E-mail saubere-engel@t-online.de
www.dienstleistungensaubereengel.de



Evangelisch-Lutherische
**MATTHIAS-CLAUDIUS
KIRCHENGEMEINDE**

**Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten
jeden Sonntag
in der Kirche Alte Dorfstraße 53**

06. Juni 11.00 Uhr
Konfirmationen mit Pastorin Marion Hild
06. Juni 13.30 Uhr
Konfirmationen mit Pastorin Marion Hild
07. Juni 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Gunnar Engel
13. Juni 11.00 Uhr
Konfirmationen mit Pastorin Marion Hild
13. Juni 13.30 Uhr
Konfirmationen mit Pastorin Marion Hild
14. Juni 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis
Pastorin Marion Hild
21. Juni 17.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
Pastor Gunnar Engel
28. Juni 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Thomas Schaack

Kinderkirche am 21. Juni

„Siehe, ich mache alles neu“
Kleines wird groß... da staun ich aber
9.30 – 12 Uhr mit Frühstück.
Mit Christoph, Martina und Levke

Last Call: Konfi-Zeit 2026-2027

Wenn du im Jahr 2027 mindestens 14 Jahre alt wirst und konfirmiert werden möchtest, dann mach dich gemeinsam mit uns auf den Weg: in der **Konfi-Zeit** stellen wir uns und Gott viele Fragen und suchen nach Antworten, wir probieren aus, was Glauben heißt und haben insgesamt ziemlich viel Spaß. Wenn du noch nicht angemeldet bist, dann beeile dich jetzt! **Wir starten am 14. Juni.** Alle Infos auf unserer Homepage.

Pastorinnen-Alltag #6

In den vergangenen Jahren bin ich beruflich aufgestiegen. Das zeigt sich daran, wie ich angesprochen werde. In meiner ersten Gemeinde habe ich sehr viel Zeit im Kindergarten verbracht, die Kinder konnten mich. Wenn ich auf der Straße im Stadtteil einem Kind begegnete, erkannten wir uns und riefen fröhlich ‚Hallo!‘. Ein paar Schritte weiter konnte ich dann oft hören, wie die Eltern das Kind leise fragten: ‚Wer war das denn?‘ – Und das Kind sagte begeistert: ‚Das ist die Kirche!‘

Hier in Suchsdorf ist das anders, mein Arbeitsschwerpunkt liegt nicht mehr bei den ganz Kleinen. Da aber der Pastoratsgarten an die Kita grenzt, sehen wir uns trotzdem oft. Und die Kinder sehen meinen Hund. Neulich sagte eines beeindruckt: ‚Gott hat einen Hund!‘.

Von ‚der Kirche‘ bin ich also zu ‚Gott‘ geworden. (-:

Erwachsene tun sich manchmal schwerer mit der Anrede. Wie hieß die Pastorin noch? Hat sie das überhaupt gesagt? Habe ich den Namen richtig verstanden oder blamiere ich mich, wenn ich etwas Falsches sage? Viele weichen dann aus auf ‚Frau Pastorin‘. Ich finde das wunderbar, denn gerade in schwierigen Situationen hilft es, nicht auch noch über den Namen nachdenken zu müssen. Es ist höflich und beschreibt genau, was ich gerade bin.

Manchmal wünschte ich, es gäbe so eine Form auch umgekehrt, aber ‚Frau Gemeindeglied‘ klingt doch etwas steif. Leider kann ich mir unglaublich schlecht Namen und Gesichter merken, bitte verzeiht mir das. Es sind so viele Menschen, die mir begegnen und ich brauche einige (viele) Male, bis der Name zum Gesicht in mir verankert ist.

Früher habe ich versucht, das zu überspielen, weil es mir peinlich war, auch bei der dritten oder fünften Begegnung nachfragen zu müssen. Es könnte als mangelndes Interesse ausgelegt werden. (Ist es nicht!) Ich hatte die Hoffnung, im Laufe des Gesprächs würde mir der Name schon einfallen oder ich könnte später jemand anderen fragen...

Heute denke ich, dass wir alle viel offener mit unseren Schwächen umgehen sollten. Ich kann mir keine Namen merken, andere sind tolpatschig, der nächste kann nicht gut rechnen oder lesen... Wenn wir das voneinander wissen, können wir viel sanfter miteinander sein. Und vielleicht den Blick auf die Stärken richten. Ich zum Beispiel kann mir zwar schlecht Namen merken. Aber dafür kann ich ziemlich gut Geschichten erzählen.

Deshalb frage ich andauernd nach Namen. Und grüße hiermit ausdrücklich Frau M., die das schon oft erleben musste. Danke für Ihre Geduld!

*Herzliche Grüße!
Ihre und eure Pastorin Marion Hild*



Taufen und Konfirmationen

Wir freuen uns, dass wir am 06. und 13. Juni wieder Taufen und Konfirmationen feiern können!

Gottes Segen bekommen:

Henri Biallek, Hannes Bley, Lukas Borst, Maylee Brandtner, Rasmus Bröker, Ella Buss, Filip Diekmann, Clara Domurath, Jakob Eichenauer, Feline Eisenträger, Linus Engel, Elin Frankenstein, Stine Freches, Elsa Goßmann, Freya Helth, Finn Herrmann, Jost Hettstedt, Malte Hinz, Carl Kraft, Emil Lohmann, Levke Lorenzen, Annika Lütjohann, Paul Lysy, Sönke Meffert, Levke Michalski, Oskar Mihajlovic, Amrei Nehlsen, Taavi Nofftze, Lilli Nowack, Friso Rüter, Oskar Saeger, Frieda Schlenner, Lenja Siegert, Mila Skirde, Jarne Timm, Lorina Tuttaß, Anna Urban.

Allen Täuflingen und Konfis wünschen wir:

Gott sei bei dir wie die Luft,
die du atmest.

Gott sei bei dir wie das Brot,
das dich stärkt.

Gott sei bei dir wie das Wasser,
das dich erfrischt.

Gott sei bei dir wie das Haus,
das dich schützt.

Gott sei bei dir wie die Sonne,
die deinen Tag hell macht.

Gott segne und behüte dich.

Herzlichen Glückwunsch!

Pastorin Marion Hild und das ganze Konfi-Team

Musik und Gesang in der Matthias-Claudius-Gemeinde

Der **Rachmaninow-Chor** probt dienstags, 19.30-21.30 Uhr.

„**Euchorie**“, der Chor für junge Erwachsene, probt donnerstags, 19.00-21.00 Uhr.

Der **Posaunenchor** probt freitags, 17.30-19.00 Uhr.

Der **Gospelchor** probt sonntags, 19.00-21.00 Uhr.

Neue Mitglieder sind willkommen!

Suchsdorfer Herrentour

Die 102. Suchsdorfer Herrentour führt uns nach Tönder und Sebüll. In Tönder werden wir uns die Christkirche ansehen und das Sönderjüllandmuseum besuchen. Über Mögeltönder und Schloss Schackenborg fahren wir nach Seebüll ins Noldemuseum.

*Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen
Volker Maly*

Suchsdorfer Kirchentreff

Regelmäßige Termine

....finden Sie auf unserer Homepage!

Extra-Termine

Mittwoch, 17.06.2026 15.00 Uhr
Russische Freunde

Dienstag, 23.06.2026 9.30 Uhr
Seniorenfrühstück
(6,- €, bitte anmelden)

Mittwoch, 24.06.2026 15.00 Uhr
Klub St. Petersburg

Das Küchenglück-Team lädt ein zum Essen in Gemeinschaft

am 24.06.
um 12.30 Uhr

Bitte anmelden,
Kosten: je 7,- €



Wir sind zu erreichen:

Gemeindebüro der Matthias-Claudius-Gemeinde, Sekretärin Anja Nehls
Sukoring 14, 24107 Kiel-Suchsdorf

Tel.: 0431/319150

E-Mail: buero@kirche-suchsdorf.de

Internet: www.kirche-suchsdorf.de

Sprechzeiten: Mi 12.00 - 14.00 Uhr

Do + Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Pastorin Marion Hild, Sukoring 16

Tel.: 01520 46 20 490

E-Mail: pastorin.hild@kirche-suchsdorf.de

Sprechzeit Do 9.30 - 11.00 Uhr

im Gemeindebüro Sukoring 14

und zusätzlich gerne nach Vereinbarung

Pastor Gunnar Engel, z. Zt. als Vertretung

Tel.: 0162 758 68 91

E-Mail: gunnar.engel@altholstein.de

Sprechzeit Di 9.30 - 11.00 Uhr

im Gemeindezentrum Alte Dorfstraße 53

und zusätzlich gerne nach Vereinbarung

Diakon Christoph Schröder-Walkenhorst,
Alte Dorfstr. 53

Tel.: 0431/3191518

E-Mail: schroeder-walkenhorst@kirche-suchsdorf.de

Sprechzeit: Mo 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung – Spendenkonto der Gemeinde

Ev.-luth. Kirchenkreis Altholstein

IBAN DE 87 5206 0410 4306 4634 01

BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)

Gottesdienste:

Sonntag, 07.06

10.30 Uhr Osterkirche
Gedenkgottesdienst für
Verstorbene ohne Angehörige
Vikarin Pfeifer

Dienstag, 09.06.

11 Uhr Urnenabschiedsraum Nordfriedhof
Ordnungsamtsbestattungen, Pastor Schwabe

Mittwoch, 10.06.

7.30 Uhr St. Lukaskirche
Heilig in den Tag – Abendmahl
Pastor Schwabe

Donnerstag, 11.06.

18.30 Uhr St. Lukaskirche
Auf die Stille hören –
Abendandacht mit dem Herzensgebet

Samstag, 13.06.

7.30 Uhr Osterkirche
Emmaus betet

Sonntag, 14.06.

10.30 Uhr St. Lukaskirche
Gottesdienst zum 30-jährigen Chorjubiläum
des e-moll-Chors, Pastor Horstmann
Kindergottesdienst, Hans Christian Ruhe

Mittwoch, 17.06.

16 Uhr Andacht, Günter-Lütgens-Haus
Pastor Schwer

Donnerstag, 18.06.

18.30 Uhr Martinskirche, Taizéandacht

Sonntag, 21.06.

10.30 Uhr Martinskirche, Pastor Schwer

Donnerstag, 25.06.

18.30 Uhr St. Lukaskirche
Auf die Stille hören –
Abendandacht mit dem Herzensgebet

Sonntag, 28.06.

10.30 Uhr St. Lukaskirche
Abendmahlsgottesdienst, Vikarin Pfeifer

Besondere Veranstaltungen:

Montags, 18.30 Uhr St. Lukaskirche

Emmaus Tresen

Gespräche über Gott und die Welt

Donnerstag, 04.06.

Senioren Ausflug zum Grünen Bunker, Hamburg

Sonnabend, 20.06.

Emmaus zu Fuß – Gemeindeerkundung

Treffen 16 Uhr an der
Bushaltestelle Tannenberg

Mehr Informationen in den Schaukästen oder auf
unserer Homepage **www.emmaus-kiel.de**
kirchenbuero@emmaus-kiel.de, Tel. 305 33 10



Unseren Newsletter können Sie sich hier bestellen:



VILLA AM KANAL

Tagestreff für Senioren (m/w/d)



seit April 2023 anerkannt als
professionelle Tagespflege

Fehmarnwinkel 19 A, 24107 Kiel-Suchsdorf
Tel.: 0431/97 99 60 80, www.tourteam-kiel.de

*„Endlich mal wieder vor die Tür
und nette Menschen treffen“*



HORSTBRINK
IMMOBILIEN

ZERTIFIZIERTER WEG-VERWALTER

WWW.HORSTBRINK-IMMOBILIEN.DE

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertung
- WEG Verwaltung
- Mietverwaltung

FREIWILLIGE FEUERWEHR SUCHSDORF

Die Freiwillige Feuerwehr Suchsdorf möchte sich herzlich bei einem Hausbesitzer aus dem Ort bedanken, der uns die Möglichkeit gibt, in einem Gebäude zu üben, das derzeit abgerissen wird. Solche Gelegenheiten sind für unsere Einsatzkräfte von besonderem Wert, da realitätsnahe Übungen entscheidend für eine gute Vorbereitung im Ernstfall sind.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den beteiligten Firmen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Übung unterstützt haben. Durch die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf konnten wir wichtige Einsatzszenarien unter realistischen Bedingungen trainieren.

Gerade für uns als freiwillige Feuerwehr sind solche Übungsobjekte unverzichtbar. Sie helfen dabei, den Umgang mit unterschiedlichen Einsatzlagen praxisnah zu trainieren und somit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger weiter zu stärken. Wir freuen uns daher immer über Eigentümer, die uns leerstehende oder zum Abriss vorgesehene Gebäude zeitweise für Übungszwecke zur Verfügung stellen möchten. Interessierte können sich gerne bei uns melden.



HOFER
KAROSSERIE & LACK

Ihr kompetenter Partner
bei Unfallreparaturen
& Abwicklung

Lackierarbeiten
Karosseriearbeiten
MIRACLE Ausbeulsystem
Klimaanlagen-Service

Autolackierung Hofer
Karosserie & Lack GmbH
Eichkoppelweg 101
24119 Kronshagen
Tel. (0431) 54 11 10
www.hofergmbh.de

Anstricharbeiten ■

Tapezierarbeiten ■

Fassadenbeschichtungen ■



■ Treppenhäusanstriche

■ Lackierarbeiten

■ Holzschutz

MALEREIBETRIEB

Telefon: (0431) 800 94 30 · Holtenauer Str. 172 · 24105 Kiel · info@malereggers.de

Wir freuen uns immer über Verstärkung!

Wer hat Lust beim SUCHSDORFER mitzumachen? Interessierte sind jederzeit willkommen!

Wir treffen uns einmal monatlich zur Redaktionssitzung. Dort sichten wir das vorliegende Material für die kommende Ausgabe und besprechen eigene redaktionelle Beiträge. Am Wochenende vor dem Erscheinen erstellen wir im

Rotationsprinzip das Layout der Ausgabe und übermitteln diese an die Druckerei. Man muss also gar nicht „unmenschlich viel“ Zeit investieren...

Neugierig geworden? Dann ganz unverbindlich melden unter zuschriften@dersuchsdorfer.de oder bei einem Redaktionsmitglied (Kontakt Daten siehe Impressum auf Seite 2).

JUGENDKULTURWERKSTATT

Nienbrügger Weg 35 Tel.: (0431) 31 31 95
E-Mail: info@jkw-suchsdorf.de

Moin aus der Jugendkulturwerkstatt, hier für Euch unser Sommerferienprogramm:

Termin: Auftritt unserer Hip-Hop-Gruppen auf der Jungen Bühne am 27.06. um 13:45 Uhr.

Ferienfahrt 2026:

Dieses Jahr geht unsere Ferienfahrt vom 25.-30.07 nach Güby, für Jugendliche ab 12 Jahren. Ihr plant, was wir machen. Kosten 180 €.
Anmeldung ab sofort! Mehr Infos gibt's bei uns. Interesse? Ruft uns an! Der nächste Vorbereitungsstermin ist am 01.07. um 18:00 Uhr.

Samstage (jeweils 10:00-18:00 Uhr) :

06.06. Offener Treff und Ausflug Minigolf
Anmeldung und Einverständniserklärung erforderlich 5 €

20.06. Offener Treff und Super Strawberry Saturday

04.07. Offener Treff und kochen

18.07. Offener Treff und Ausflug Bowling 12 €, mit Deutschlandticket 10 €. Anmeldung und Einverständniserklärung erforderlich

01.08. Offener Treff und Super Slush Saturday

15.08. Offener Treff und Ferien-Abschlussgrillen

Unser Ferienprogramm für Jugendliche ab 12 Jahren. Mit * markiert: Anmeldung und Einverständniserklärung erforderlich und Kosten können entstehen. Startzeiten erfahrt ihr in der JKW!

1. Woche vom 06.07.- 10.07. von 15:00-20:00 Uhr

Montag: Offener Treff
Dienstag: Minigolf und Strand 5 €*
Mittwoch: Grillen
Donnerstag: Hochseilgarten 13 €*
Freitag: Cocktails

2. Woche vom 13.07.-17.07. von 15:00-20:00 Uhr

Montag: Offener Treff
Dienstag: Strandtag 3 €*
Mittwoch: Gamingtag
Donnerstag: Gemeinsames Kochen
Freitag: Zelten und Filmabend 6 €*

3. Woche vom 20.07.-24.07.

Montag: ab 12:00 Uhr Glasgravur
Dienstag: ab 12:00 Uhr Kickerturnier
Mittwoch: Hansa-Park 35 €*
Donnerstag: 10-20 Uhr T-Shirts gestalten (Bitte T-Shirt mitbringen)
Freitag: 10-20 Uhr Offener Treff

4. Woche vom 27.07-01.08. 10:00-20:00 Uhr

Mo - Do Offener Treff
Freitag: Ab 16:00 Uhr Offener Treff und Pokerabend bis 21:00 Uhr

5. Woche vom 03.08-07.08.

Mo – Do Offener Treff
Freitag Offener Treff von 12 -17 Uhr

6. Woche vom 10.08.-14.08.

Montag: 10-20 Uhr Backen
Dienstag: Hagenbeck 25 €*
Mittwoch: 10-20 Uhr Strandtag 3 €*
Donnerstag: 15-20 Uhr Fifa-Turnier
Freitag: 15-20 Uhr Pizza backen

Unser Ferienprogramm für Kinder (1. Klasse bis 11 Jahre) mit * markiert: Anmeldung und Einverständniserklärung erforderlich und Kosten können entstehen. Startzeiten erfahrt ihr in der JKW. Anmeldung an den anderen Tagen nicht erforderlich, jedoch für die Planung erwünscht. In Woche 1+2 Mittagessen für 3,00 Euro/Tag/Kind.

1. Woche vom 06.07-10.07. von 08:00-15:00 Uhr

Montag: Offener Treff
Dienstag: Bumerang-Bau und Kreatives
Mittwoch: Minigolf 5 €*
Donnerstag: Wasserschlacht
Freitag: Kollhorst 5 €*

2. Woche vom 13.07-17.07. von 08:00-15:00 Uhr

Montag: Offener Treff
Dienstag: Bumerang-Bau und Kreatives
Mittwoch: Spiel ohne Grenzen
Donnerstag: Spaziergang an der Au
Freitag: Stockbrot und Marshmallows

3. Woche vom 20.07.-24.07.

Montag: Ab 12:00 Uhr Glasgravur
Dienstag: Ab 12:00 Uhr Kickerturnier
Mittwoch: Hansa Park (ab 10 Jahren) 35 €*
Donnerstag: 10-20 Uhr T-Shirts gestalten (Bitte T-Shirt mitbringen)
Freitag: 10-20 Uhr Offener Treff

4. Woche vom 27.07-01.08. 10:00-20:00 Uhr

Mo - Do Offener Treff
Freitag: 11-16 Uhr Offener Treff

5. Woche vom 03.08-07.08 von 10:00-20:00 Uhr

Mo - Do Offener Treff
Freitag: Übernachtung ab 17:00 Uhr 6 €*

6. Woche vom 10.08.-15.08.

Montag: 10-20 Uhr Offener Treff
Dienstag: Hagenbeck 25 €*
Mittwoch: Strandtag (ab 10 Jahren) 3 €*
Donnerstag: 10-15 Uhr Riesenseifenblasen
Freitag: 10-15 Uhr Waffeln

Anmeldungen für alle Veranstaltungen:

info@jkw-suchsdorf.de

SoVD Suchsdorf

Treffen der Frauengruppe am Mittwoch, den 10.06.2026, von 15-17:30 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche, Alte Dorfstraße 53. Alle Frauen (auch Nichtmitglieder) sind herzlich willkommen. **Informationen** über Gertrud Steenbock, Tel. (0431) 18 615, oder Wilfried Maringer, Tel.: (04346) 602 3805, mobil (0173) 92 11 909.

Treffen der Männergruppe am Dienstag, den 02.06.2026, von 17-19 Uhr im Restaurant „Am Posthorn“, Eckernförder Str. 217. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. **Kontakt** über Dieter Sievers, Tel.: (0431) 31 23 95.

Mitgliederversammlung am 05.06.2026 um 16 Uhr im Restaurant „Am Posthorn“. Karin Blunck hält einen **Vortrag über die Tätigkeit der Ämterlotsen**.

Anmeldung bei Wilfried Maringer, Tel. s.o.

Abmeldung 4 Tage davor.

Vorschau Juli 2026

Treffen der Frauengruppe am 08.07.2026

Treffen der Männergruppe am 07.07.2026

Am 16.07.2026 um 15 Uhr findet eine **Digitale Schulung** im Restaurant am Posthorn statt. Anmeldung unter Tel.: (0431) 54 23 52.

Der Ortsverband Suchsdorf sucht weiterhin für die Frauengruppe eine Sprecherin. Interessierte bitte bei Wilfried Maringer melden, Kontakt s.o.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ernst Herrmann (Vorstand)

Weitere Informationen und Fotos unter sovd-kiel.de/unsere-ortsverbaende/kiel-suchsdorf

JÖRG GEBERT

INSTALLATEUR UND HEIZUNGSBAUMEISTER

Sanitär- und Heizungstechnik

➤ Installation ➤ Reparatur ➤ Wartung



Gut Schwartenbek 1 · 24107 Kiel

Tel.: 0431 - 24 78 48 36

Handy: 0172 - 450 79 81

Fax: 0431 - 39 90 88 43

eMail: j.gebert@arcor.de

www.gebert-sanitaer.de

Hilfe und Unterstützung

Immer mehr SuchsdorferInnen nehmen unsere Hilfe in Anspruch, so dass wir uns jetzt hier bekannt machen möchten. Wir sind schon seit 1994 in Kiel und Umland aktiv.



Egal, was für Hilfe Sie zu Hause benötigen, wir sind für Sie da.

Wir sind jederzeit für Sie telefonsich erreichbar und kommen sogar nachts zu Ihnen.

- Haushaltshilfen - Putzen, Kochen, Einkaufen u.v.m.
- Hilfen für Schwangere, Mütter und Familien
- Antragshilfen bei Behörden/ Pflegeantragstellung
- Begleitung außer Haus/ Spaziergänge
- Beratung in allen Pflegefragen/ Hausnotruf
- Ambulante Seniorenpflege/ Krankenpflege

Und wenn besonders intensive Hilfe gebraucht wird:

- In unserer eigenen familiären Kurzzeitpflegeeinrichtung fühlt man sich wie im Hotel.
- Und unser Palliativteam ist rund um die Uhr im Einsatz.



Mobiler Pflegeservice Kiel OHG
... MEHR ALS AMBULANTE PFLEGE

Telefon: 0431/ 92221

www.mobiler-pflegeservice.de



Ihre Bestattungsvorsorge macht den Kopf frei

Beginnen Sie noch heute und lassen Sie sich unseren **kostenfreien Vorsorgeplaner** für zu Hause zusenden oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin bei uns im Haus.

**Bestattungshaus
PAULSEN**

Feldstraße 47 · 24105 Kiel

Telefon 0431 - 57 02 20

www.bestattungshaus-paulsen.de

Wo ist der Loewe?



Wie es sich für ein gutes Suchbild gehört, ist er natürlich etwas versteckt. Erst wenn man genauer hinsieht, entdeckt man ihn exakt in der Mitte des Bildes: den Gedenkstein von **Carl Loewe**. Wer ihn finden will, muss wissen, wo er suchen soll. Recht zugewachsen steht er am Ende der Kanalweiche. Ein kleiner Trampelpfad führt zu dem etwa drei Meter hohen Findling, der auf einem Sockel aus kleineren Findlingen steht. Aber wer will schon nach ihm suchen? Carl Loewe droht in Vergessenheit zu geraten. Wer war er und warum sollte man sich für ihn interessieren? Nun, zumindest wir Suchsdorfer könnten uns für ihn interessieren, denn wir haben ihm einiges zu verdanken.

Loewe und die Levensauer Hochbrücke

Sie ist das Logo des SUCHSDORFER, die Alte Levensauer Hochbrücke. Mal sehen, was wird, wenn sie durch die schicke Neue Alte Levensauer mit ihrem knallroten Bogenträger ersetzt wird. Man wird sehen. Aber was hat sie mit Carl Loewe zu tun?

Im historischen Teil der Veröffentlichungen des Wasser- und Schifffahrtsamt NOK lesen wir: „Am 15. August 1891 besichtigte das Kaiserpaar die Schleusen-Baustelle in Holtenau und den Kanalausbaubis Königsförde. Nach einem Gespräch mit dem Leiter der Kanalbaukommission (Carl Loewe), hat der Kaiser bestimmt, dass in der Nähe von Levensau – anstelle der geplanten Drehbrücke und einer Fähre – eine Hochbrücke wie in Grüenthal gebaut wird.“

Man kann natürlich nur vermuten, was Carl Loewe gesagt hat. Vielleicht folgendes: „Wenn, Ihre Majestät, Kriegsschiffe im Kanal um die Kurve kommen, möchte es sein, dass der Brückenwärter es zu spät sieht, die Drehbrücke nicht richtig dreht und für Seine Majestät dann der Krieg schon bei Levensau zu Ende ist.“ Das scheint Seine Majestät überzeugt zu haben.

Der Präsident

1886 wurde das Gesetz zum Bau eines Kanals zwischen Nord- und Ostsee verabschiedet, Loewe zum Leiter der Kaiserlichen Kanalkommission ernannt und mit der Eröffnung des Kanals 1895 dann zum Präsidenten des Kaiserlichen Kanalamtes, was er bis zu seinem Tod im Jahr 1907 auch blieb.

Nicht nur wegen seiner vaterländischen Gesinnung hat der Kaiser ihn dazu ernannt. Carl Loewe war der Richtige – Verwaltungsjurist mit großem Gespür für technische Belange und höchstem organisatorischem Talent.

Fortsetzung folgt...

Kleinanzeige

Familie sucht ruhig gelegenes **Haus oder Baugrundstück**

(0175) 5291479, arman.schultz@outlook.de

Kleinanzeigen (max. 5 Zeilen) bitte an **kleinanzeigen@dersuchsdorfer.de**. Wir erbitten dafür einen Kostenbeitrag (ab 5 Euro) an unsere im Impressum genannte Bankverbindung.



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
DIRK CHRISTIAN SCHRÖDER
DÜSTERNBROOK 8, 24211 RASTORF

TELEFON: 04384 16 52
SCHROEDER-GARTENGESTALTUNG.DE



Dirk Christian Schröder
Garten- und Landschaftsbau

Achtung, Sommerpause!

In diesem Jahr erscheint der SUCHSDORFER nicht im August! Vor der Sommerpause erscheinen wir noch einmal am Wochenende 04./05.07.2026 und dann erst wieder am 05./06.09.2026. Wer Termine bei uns bekannt geben möchte, sei es in einem Artikel oder im Rahmen einer Anzeige, möge dieses berücksichtigen.

Tod im Auto



Jedes Jahr sterben Hunde durch Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit mancher Tierhalter qualvoll in heißen Autos. Auch im Spätsommer gibt es noch heiße Tage!

Hunde dürfen bei warmen Temperaturen nicht im Auto zurückgelassen werden, während Herrchen oder Frauchen „mal eben schnell“ einkaufen gehen oder sich im Freizeitpark vergnügen. Auch geöffnete Fenster reichen nicht aus!

Den wenigsten Tierhaltern ist bewusst, dass schon wenige Minuten ab 20 Grad Celsius ausreichen, um das Tier zu töten. Das Autoinnere kann sich bei steigenden Temperaturen schnell auf über 50 Grad Celsius aufheizen. Wenige Minuten reichen dann schon aus, um einen Hund in eine lebensbedrohliche Situation zu bringen. Denn im Gegensatz zu uns Menschen schwitzen Hunde nicht, sondern regulieren ihren Wärmehaushalt durch Hecheln. Den Wasserverlust muss das Tier durch Trinken ausgleichen. Wenn es diese Möglichkeit nicht hat, steigt die Körpertemperatur an und es kommt zu einem Hitzschlag und lebenswichtige Organe werden nicht mehr ausreichend durchblutet.

Wenn ein Hund im Auto in akuter Not ist, kann sein Leben von der richtigen Reaktion abhängen. Feuerwehr oder die Polizei dürfen in solchen Situationen in jedem Fall eingreifen. Aber auch verantwortungsbewusste Mitmenschen sind ausdrücklich aufgefordert, sich für das Leben des Tieres einzusetzen.

- Steht das Auto auf einem Supermarktparkplatz o.ä., lassen Sie den Halter ausrufen.
- Rufen Sie die Polizei oder die Feuerwehr (Achtung: Wenden Sie sich an die örtliche Dienststelle und nicht an die Notrufnummer der Polizei).
- Notieren Sie sich alle wichtigen Daten: Datum, Ort, Uhrzeit, Automarke, Farbe und Kennzeichen des Wagens.
- Dokumentieren Sie den Vorfall mit Fotos, wenn das möglich ist.

- Suchen Sie Zeugen, die die Geschehnisse bestätigen können, und notieren Sie sich deren Telefonnummer und Anschrift.
- Erstellen Sie zur Sicherheit Strafanzeige wegen Tierquälerei.

Nur wenn Sie der Meinung sind, dass die Situation so akut lebensbedrohlich ist, dass Sie nicht länger auf Polizei oder Feuerwehr warten können, dürfen Sie den Hund selbst befreien. Dabei gilt es jedoch, äußerste Vorsicht walten zu lassen. Denn um das Tier zu befreien, ist es unumgänglich, fremdes Eigentum zu beschädigen. Darum ist es ratsam, dem Wagen so wenig Schaden wie möglich zuzufügen und weder Front- noch Heckscheibe, sondern besser ein Seitenfenster einzuschlagen. Prüfen Sie aber vorher unbedingt, ob beispielsweise eine Tür des Fahrzeuges unverschlossen ist.

Rechnen Sie jedoch damit, dass es dazu kommen kann, dass Fahrzeughalter Strafanzeige gegen Sie wegen Sachbeschädigung erstatten wird. In diesem Fall können sich Betroffene auf den rechtfertigten Notstand nach § 34 StGB berufen. Umso wichtiger ist es, Zeugen für den Vorfall zu haben und die Polizei zu verständigen. Telefonnummer und Anschrift der Zeugen sind wichtig. Die entstandenen **Kosten** eines notwendigen Polizei- oder Feuerwehreinsatzes hat nach einem **Urteil des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz** (Az.: 12 A 10619/05) vom 25.08.2005 **der Hundehalter zu tragen**.

Wenn der überhitzte Hund aus dem Auto befreit worden ist, benötigt er medizinische Versorgung. Bringen Sie das Tier zunächst in den Schatten und kühlen Sie den Hund, er sollte mit kühlem – nicht mit eiskaltem – Wasser übergossen werden. Das darf ruhig eine größere Menge sein, die dafür sorgt, dass das Tier bis auf die Haut durchnässt wird. Darüber hinaus ist eine gewisse Ventilation wichtig. Die Helfer sollten das Tier deshalb nicht in ein nasses Handtuch einwickeln, sondern ihm zum Beispiel Luft zufächeln. Dem Hund sollte anschließend ein Moment Zeit gelassen werden, damit er sich ein bisschen erholen und seine Atmung sich etwas beruhigen kann. Anschließend sollte er unbedingt zum Tierarzt gebracht werden. Geöffnete Autofenster während der Fahrt bringen zusätzliche Ventilation und damit Kühlung. Eine erneute Hitzebelastung sollte unbedingt vermieden werden.

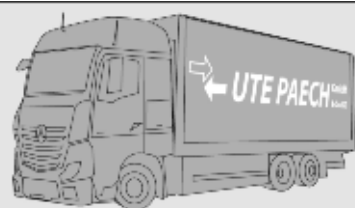
Seien Sie aufmerksam! Retten Sie Leben!

Umzüge,
Transporte,
Einlagerungen

Ute Paech GmbH & Co. KG

Int. Möbelspedition · www.paech-umzug.de

Telefon: 0431 - 71 27 11 • E-Mail: service@paech-umzug.de



Stadtteilbücherei Suchsdorf

Amrumring 2

24107 Kiel Tel. 31 36 10

Montag 14 – 18 Uhr

Dienstag 9 – 12 und 14 – 17 Uhr

Donnerstag 10 – 12 und 14 – 18 Uhr



Neue Romane



Teige, Trude: Der Gesang der See (Bestseller)

In Norwegen durfte früher keine Frau Lotse sein, aber plötzlich ist Kristiane verwitwet und hat ein Problem. Sie hatte ihrem Vater versprochen, dass der Posten in der Familie bleibt.

Gutsch, Jochen: Frankie – unter Menschen (Bestseller)

Kater Frankies Menschenfreund Gold ist nicht mehr da. Er vermisst ihn. Auf der Suche zurück zu seinem Zuhause trifft er das seltsame Mädchen Shattab, und zusammen stürzen sie sich in ein wildes Abenteuer.

Strout, Elizabeth: Erzähl mir alles (Bestseller)

In Crosby, dem kleinen Küstenstädtchen in Maine, leben Personen im Ruhestand und lernen sich kennen. Sie blicken auf ihr Leben zurück, neue Freundschaften entstehen.

Grisham, John: Das Vermächtnis (Thriller)

Ein kleiner Anwalt bekommt von einer Witwe den Auftrag, ihr ein Testament über ihr Vermögen zu verfassen. Als sie bei einem Unfall stirbt, gerät er unter Verdacht, sie ermordet zu haben.

Sachbuch

Rapp, Yvonne: Cute Monsters – Das Häkelbuch

Vorgestellt werden kleine Monsterfiguren und 18 unterschiedliche Outfits für diese. Von regulärer "Alltagskleidung" über tierische oder fantasievolle Kostüme.

Kinder und Jugendbücher

Schomburg, Andrea: Die ABC-Tierparade (Ki 2, ab 6 J)

Gedichte und Geschichten über große und kleine Tiere im Verlauf des Alphabets von Ameisenbär bis Zwergziege.

Ruhe, Anna: Ozeanis – Im Turbogang auf Tauchmission (Ki 2, Bd. 3)

Leevis Seepuma wird gejagt. Sein Fell ist begehrt. Vor Angst machen sie sich auf die Suche nach Ozeanis, jenem geheimen, sagenumwobenen Ort in den Weiten des Meeres. Alles ist unfassbar, unglaublich.

Neue Kinder- und Jugend-Sachbücher

Meyer-Göllner, Matthias: Löwenzahn und Pustelblume, Schmetterling und ich (Ki Natur)

Sammlung mit einer Rahmengeschichte, die dazu einlädt, die Natur vor Ort zu entdecken.

Bilderbücher

Miler, Zdenek: Wie der kleine Maulwurf zu seiner Hose kam

Der kleine Maulwurf wünscht sich eine himmelblaue Hose mit Taschen, um all seine Schätze zu transportieren. Der Rohrspatz würde sie ihm nähen, wenn er den Stoff bekommt, aber wie soll er den bekommen?

Michel, Katrin: Die laute Hedda (ab 3 J)

Ein Bilderbuch, das Kompromisse aufzeigt.

Denise, Christopher: Die kleine Ritterschule (ab 3 J)

Der Frühe Vogel möchte gerne genauso mutig sein wie die Ritterschule und nachts die Burg beschützen. Das kann doch nicht so schwer sein. Dumm nur, dass er immer wieder einschläft

Tonies

Lindgren, Astrid: Pippi Langstrumpf geht an Bord

Pippis Vater, Kapitän Langstrumpf, taucht auf einmal auf und will sie mit nach Taka-Tuka-Land nehmen. Wird für Pippi und ihre Freunde nun alles anders?

Brettspiele

Ligretto (ab 8 Jahre)

Spielziel: Wer zu spät legt, den bestraft der Sieger. Alle spielen gleichzeitig, deshalb wird's nie langweilig. Heißt aber auch, schnell reagieren.



Termine

Juni

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

in der Stadtteilbücherei

Donnerstag, 04.06.2026, 15:30-16:30 Uhr:

Bilderbuchkino:

Mittwoch, 24.06.2026 um 15.30 Uhr:

Bauer Beck fährt weg

Vorlesestunde für Erwachsene

im AWO-Servicehaus

suchsdorfer-buecherei.de/termine/



Individuelle

Beerdigungen

**Feldstraße 22
24105 Kiel**

Tel: 0431 - 2608160

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen
Luftbestattungen

Weitere Informationen
auf unserer Webseite:
www.bestattungen-tischendorf.de

tischendorf bestattungen